



Benjamin Franklin.



Behre Einsalt, stille Größe,  
Du wandelst durch der Welt Getöse,  
Ein frei Gestirn die heitre Bahn,  
Die Menschen sind dir unterthan!

Vor eurem Geist soll Franklin stehen:  
Die heil'gen Silberlocken wehen  
Um seine Denkerstirne, Fried'  
Und Freude schwebt vom Augentid.  
Ein armer Fehrling, nothumrungen,  
Hat er zu Ehren sich aufgeschwungen;  
Den Freistaat gründet sein Wirken und Wissen,  
Dem Himmel hat er den Blitz entrisen —  
So lehrt sein Beispiel Tag für Tag  
Was ernste Tugend viel vermag.

